



Medl-Vertriebsleiter Jan Hoffmann (links) und Jörg Fetha von der Kölner Gesellschaft Blickfang-Ereignisse hoffen auf gut besuchte und erkenntnisreiche Bautage in der Stadthalle.
Foto: Thomas Emons

In Umbau investieren

Bautage in der Stadthalle bringen alles rund ums Haus unter ein Dach

Wer ein Haus oder ein Häuschen sein Eigen nennt, sollte auf jeden Fall am 25. und 26. März bei den Bautagen in der Stadthalle vorbeischauchen. Jeweils zwischen 11 und 17 Uhr werden dort lokale und regionale Dienstleister aus dem Bau,- Sanitär- und Heizungs-Handwerk Rede und Antwort stehen.

VON THOMAS EMONS

„Weil man als Sparer heute praktisch keine Zinsen mehr bekommt, investieren immer mehr Hausbesitzer

in den Um- und Ausbau ihrer Immobilie“, weiß Jörg Fetha von der Kölner Gesellschaft Blickfang Ereignisse, der die bereits zum zweiten Mal stattfindende eintrittsfreie Veranstaltung zusammen mit dem Vertriebsleiter der Mülheimer Energiedienstleistungsgesellschaft Medl, Jan Hoffmann, organisiert. Neben zahlreichen Informationsständen, an denen man den Fachleuten ins Gespräch kommen und ihre Produkte rund ums Haus anschauen und anfassen kann, sind auch mehrere Vorträge geplant. Ihre Themenpalette reicht von den Fördermöglichkeiten, die es bei der Heizungs-

Modernisierung gibt über die Frage: „Wie kann ich Heizenergie einsparen?“ bis hin zu Tipps fürs „nachhaltige Bauen mit Holz.“ Auch die energietechnische Unabhängigkeit durch eine Photovoltaikanlage auf dem Hausdach oder die Vorteile moderner Gas-Kamine werden bei den Bautagen thematisiert. Dass „Mülheim ein gutes Pflaster für unsere Veranstaltung ist“, konnten Hoffmann und Fetha bereits bei der Premiere 2016 feststellen, als insgesamt rund 3.500 Besucher an den beiden Messetagen in die Stadthalle kamen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.bautage.de.

ANZEIGE

T+S auf neuen Wegen

Bautage 2017: Aktionstor von TS Technologie + Service

Vom 25. bis 26. März präsentiert die TS Technologie + Service GmbH (kurz: T+S) gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, der Hörmann-Gruppe, hochwertige Garagentore und Haustüren auf der Messe „Bautage“ in der Mülheimer Stadthalle. Das Unternehmen im THYSEN SCHACHTBAU Konzern ist seit Jahren als führender Fertigungs- und Instandhaltungsdienstleister bei Kunden in der Industrie bekannt. Seit Anfang 2016 beschreitet die T+S neue Wege und möchte sich auch den Markt der Bauelemente erschließen. Im Fokus stehen hochwertige Garagentore und Haustüren des Herstellers Hörmann. Durch ständig optimierte Technik steht der Name Hörmann für höchste Sicherheit. „RC3-

Qualität“ ist bei Haustüren der neue serienmäßige Standard, welcher hohen Einbruchwiderstand garantiert. T+S wird mit einem Messestand vor der Stadthalle einer der großen Anbieter der diesjährigen Mülheimer „Bautage“ sein. Neben zahlreichen Tür- und Torsystemen wird T+S an den beiden Tagen vor allem Hausbesitzer mit einem Aktionstor ansprechen, die sich vom alten Schwingtor verabschieden möchten und schon seit geraumer Zeit über eine Garagensanierung nachdenken. Für einen Fixpreis unter Normalpreis demontiert, entsorgt und montiert T+S ein neues Hörmann-Sectionaltor in zwei verschiedenen Oberflächenstrukturen und jeweils drei Farbtönen - zwei Jahre Garantie, zwei

Handsender und andere Leistungen inbegriffen. Die Aktionstore werden im Rahmen der „Bautage“ in fünf verschiedenen Größen, Maximalgröße B: 2,5 x H: 2,25 Meter, angeboten. Wer sich am kommenden Wochenende noch nicht direkt entschließen kann, hat darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, die ständige Ausstellung an der Sandstraße 107-135 in Mülheim, Gebäude E, zu besuchen. René Nicolas führt als kompetenter Ansprechpartner gerne durch die aktuelle Ausstellung und erläutert Details in Sachen Sicherheitstechnik und Trends. Die Einbruchsicherheit ist und bleibt das Thema Nummer 1, wenn es um das Wohlbefinden des Eigentümers oder Mieters im Haus geht.



(v.l.) René Nicolas und Christoph Obermann freuen sich an diesem Wochenende auf viele Besucher an ihrem Stand.
Foto: PR-Foto Köhring/KP

ANZEIGE

IG Bau: Verbandstag

Die IG BAU Mülheim-Essen-Oberhausen mischt bei der politischen Agenda im Wahljahr mit. Startschuss ist der Bezirksverbandstag der Gewerkschaft am heutigen Samstag, 18. März, in Mülheim an der Rhr. „Vom bezahlbaren Wohnungsbau über die kommunale Infrastruktur bis hin zur Zukunft der Rente – wir erwarten von der Politik wichtige Weichenstellungen“, sagt Peter Köster. Investitionen in den Wohnungs- und Straßenbau seien dringend notwendig – auch als Impuls für die regionale Wirtschaft, so der IG BAU-Bezirkschef. Statt auf der „schwarzen Null“ im Haushalt zu beharren, müsse der Bund hier jetzt endlich mehr Geld in die Hand nehmen.

Die Grünen wählten ihren Vorstand neu

Die Mülheimer Grünen haben ihren Vorstand neu gewählt. Als Vorstandssprecherin wiedergewählt wurde Heidemarie Sinn-Leyendecker, als Co-Sprecher Peter Loef, Schatzmeister ist weiterhin Jörg Lohr und Schriftführerin Beate Uhr. Beisitzer sind Joey Strasdat und Fabian Jaskolla und neu hinzu gekommen Sabine von Winterfeld und Falak Sher.